Seminarprogramm 2021



25. Tag des Kindeswohls Montag, 17. Mai 2021 • Holzminden

Thema: "Aktuelle Herausforderungen in der Pflegekindschaft" Weitere Informationen: www.stiftung-pflegekind.de

Frühjahr 2021: Trier · Frankfurt/Main · Hameln · Augsburg · Düsseldorf ·

Holzminden • Achim • Berlin • Düsseldorf • Leipzig

 $\textbf{Herbst 2021:} \ \mathsf{Dresden} \cdot \mathsf{Oldenburg} \cdot \mathsf{D\"{u}sseldorf} \cdot \mathsf{Halle/Saale} \cdot \mathsf{Aalen}$

Herzlich willkommen

Ir freuen uns, Ihnen dieses Jahr unser Seminarprogramm für das Jahr 2021 vorstellen zu dürfen! Da im Jahr 2020 einige Seminare wegen der Corona-Pandemie abgesagt werden mussten, starten wir voller Zuversicht in das kommende Seminar-Jahr 2021. Wir möchten uns gleich vorab für Ihr Interesse und Engagement bedanken und laden Sie recht herzlich zu unseren Veranstaltungen im Jahr 2021 ein!

Inhaltlich wird das Jahr 2021 den Schwerpunkt "Alltag mit Pflegekindern" thematisieren und einen Fokus auf das Thema "Pflegekinder und Schule" setzen. Neu eingeführt haben wir im vorletzten Jahr den sog. "Pflegeelternpreis", der unser Preistableau ab 2020 ergänzt hat. Mit diesem ermäßigten Preis möchten wir die Pflegeeltern ansprechen, auch einmal gemeinsam ein Seminar zu besuchen. Weil noch nicht absehbar ist, wie sich die Corona Pandemie entwickelt, wird die Seminarreise Sylt 2021 nicht stattfinden können. Wir freuen uns jedoch sehr darauf, die Seminarreise 2022 wieder anbieten und durchführen zu können. Auch behalten wir uns vor ggf. Seminare abzusagen, wenn die Lage der Corona Pandemie es erforderlich macht. Änderungen werden wir entsprechend auf unserer Website bekannt geben bzw. aktualisieren.

Wir bitten um Verständnis dafür, dass wir das Anmeldeverfahren nur noch ausschließlich über unsere Website anbieten können. Dieses ist im Zuge der DSGVO notwendig geworden, des Weiteren ist der Ablauf nicht nur für uns, sondern auch für alle Teilnehmer unkomplizierter.

Alle Informationen über unsere Seminare, Publikationen u. a. Aktivitäten erhalten Sie auf unserer Website. www.Stiftung-Pflegekind.de. Ebenso werden wir Sie fortlaufend mit dem Newsletter über Neuigkeiten informieren. Falls Sie den Newsletter noch nicht erhalten, empfehlen wir Ihnen, sich dafür auf unserer Website einzutragen oder uns eine E-Mail zu senden.

Bedanken möchten wir uns bei allen Kooperationspartnern/innen und Referenten/innen, die uns bei den Vorbereitungen hilfreich zur Seite stehen und es uns letztendlich durch ihr Engagement möglich machen, fachkundige Tagungen in den verschiedenen Regionen zu veranstalten. Wir wünschen allen Familien, Kooperationspartner/innen, Referenten/innen und Vereinen eine gute Zeit, viel Geduld und natürlich vor allem Gesundheit.

Der Vorstand, September 2020

Zur Online-Anmeldung: Scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone und gelangen Sie direkt zu unserer Internetseite.



Veranstaltungsorte



Frühjahr 2021		Herbst 2021	
Trier	30.01.2021	Dresden	11.09.2021
Frankfurt am Main	13.02.2021	Oldenburg	18.09.2021
Hameln	20.02.2021	Düsseldorf	30.10.2021
Augsburg	28.02.2021	Halle (Saale)	09.11.2021
Düsseldorf	20.03.2021	Aalen	13.11.2021
Holzminden	22.03.2021		
Achim bei Bremen	17.04.2021	25. Tag des Kindeswohls	17.05.2021
Berlin	10 12.05.2021		
Düsseldorf	12.06.2021		
Leipzig	19.06.2021		

25. Tag des Kindeswohls

Termin: Montag, 17.05.2021, 10:00 – 17:00 Uhr

Ort: Energy Campus, Holzminden

Preis: EUR 80,- Pro Person, EUR 60,- Pflegemutter/Pflegevater

EUR 110,- Pflegeeltern, EUR 30,- Studierende*,

inklusive Getränke und Verpflegung

Frühbucher: 10 % Preisnachlass bei Anmeldung bis zum 01.12.2020

Aktuelle Herausforderungen in der Pflegekindschaft

Begrüßung & Moderation:

Prof. Dr. Ludwig Salgo,

Goethe-Universität Frankfurt/Main,

Vorstandsvorsitzender der Stiftung zum Wohl des Pflegekindes

Prof. Dr. Maud Zitelmann.

Frankfurt University of Applied Sciences,

Kuratoriumsvorsitzende der Stiftung zum Wohl des Pflegekindes

Grußworte:

N. N.

Vorträge:

"Pflegekindschaft durch Verwandte und Bekannte"

Prof. Dr. Christine Köckeritz

"Gelungene Pflegekindschaft – ein Praxisbericht"

Thomas K

"Pflegekinder und Herkunftsfamilie: "Umgang" im Erleben der Kinder"

Hildegard Niestroj

"Die Regelung von Umgangskontakten aus Sicht des

Familiengerichts" Prof. Dr. Stefan Heilmann

"Aufgaben und Herausforderungen der Jugendhilfe bei

Fragen von Besuchskontakten und ihrer Durchführung bei Pflegekindern"

Annette Tenhumberg

"Stand der SGB VIII- und der Vormundschaftsreform"

Prof. Dr. Ludwig Salgo

Anmeldung: Stiftung zum Wohl des Pflegekindes Lupinenweg 33, 37603 Holzminden • Telefon: 05531/5155 kontakt@stiftung-pflegekind.de • www.stiftung-pflegekind.de

^{*} begrenztes Kontingent von 50 Plätzen für die Ermäßigung von EUR 30,– (Studierende)

1. Seminar	"Den Alltagskonflikten die Schärfe nehmen"
Termin	Samstag, 30.01.2021, 10:00 – 17:00 Uhr
Veranstaltungsort	Trier, in Kooperation mit der Stadt Trier, Jugendamt/ Pflegekinderdienst
Preise	EUR 59,-Pro Person , EUR 49,- Pflegevater/Pflegemutter EUR 90,- Pflegeeltern, EUR 29,- für Studierende
Inhalt	Das Zusammenleben mit Pflegekindern ist häufig durch heftige Konflikte, gegenseitige Verletzungen und hohe Belastungen für die ganze Familie geprägt. Das Erleben des Kindes während der traumatischen Situationen in der Herkunftsfamilie vermischt sich dabei mit der Gegenwart. Der Referent erörtert, wie Pflegeeltern ihre Aufregung (Stress) regulieren können und anhand des Konzepts des guten Grundes Handlungsmöglichkeiten aufzeigt, um eine eigene Überforderung zu verhindern und die Kinder in der Bewältigung ihrer Traumatisierung zu unterstützen.
Referent	Thomas Lutz, Sozialarbeiter, Systemischer Berater, Traumapädagoge, Traumafachberater und Referent im Zentrum für Traumapädagogik in Hanau



"Pflegeeltern als Vormund?!"

Termin

Veranstaltungsort

Zielgruppe

Preise Inhalt Samstag, 13.02.2021, 10:00 – 17:00 Uhr

Frankfurt / Main

in Kooperation mit dem Kinderschutzbund Frankfurt

Pflegeeltern, Vormünder, Fachkräfte, Studierende

EUR 59,-Pro Person, EUR 49,- Pflegevater/Pflegemutter, EUR 90,- Pflegeeltern, EUR 29,- für Studierende

Die Frage, ob Pflegeeltern auch die Vormundschaft für ihr Pflegekind übernehmen sollten, wird bis heute kontrovers diskutiert. Der Fachtag möchte sich dem rechtlichen Rahmen und weiteren Gelingensbedingungen widmen. Es wird aus der gerichtlichen Praxis berichtet, auch unter der Fragestellung, welche Befürchtungen gegen eine Übernahme sprechen, ob es zu Fehlentwicklungen oder sogar "Machtmissbrauch" gekommen ist oder kommen kann und welche Aspekte eine Übernahme befürworten lassen. Wann ist – auch unter nichtjuristischen Aspekten - eine Übertragung gut und sinnvoll? Welche Rahmenbedingungen sollten dafür vorliegen? Wann ist von einer Übertragung abzuraten? Welche Faktoren tragen aus Sicht eines kommunalen Pflegekinderdienstes zu einem Gelingen bei? Diese und weitere Aspekte sollen aus juristischer und pädagogischer Sicht beleuchtet werden. Erste Erfahrungen aus einem Good-Practice Projekt Ehrenamtlicher Vormundschaften runden den Fachtag ab.

Referenten/-innen

Prof. Dr. Ludwig Salgo

Goethe-Universität Frankfurt/Main, Vorstandsvorsitzender der Stiftung zum Wohl des Pflegekindes

RA Peter Hoffmann

Hamburg, Fachreferent, Supervisor und Berater in der Jugendhilfe seit über 20 Jahren mit Veröffentlichungen, Kuratoriumsmitglied der Stiftung zum Wohl des Pflegekindes

Claudia Tull

Teamleiterin Pflegekinderdienst Frankfurt

Dr. Ania Sommer

Projektleitung, Ehrenamtliche Vormundschaft im Kinderschutzbund Frankfurt

Brita Einecke

Praxisbericht des Angebotes "Ehrenamtliche Einzelvormundschaften", Kinderschutzbund Frankfurt

"Rechte und Pflichten von Pflegeeltern - aktuelle Rechtsprechung und FamFG - Verfahren"

Termin

Samstag, 20.02.2021, 10:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Hameln in Kooperation mit dem Landesverband

Pfad - Niedersachsen e.V.

Preise

EUR 59,-Pro Person, EUR 49,- Pflegevater/Pflegemutter, EUR 90,- Pflegeeltern, EUR 29,- für Studierende, EUR 34,- für

Mitglieder im Pfad - Niedersachsen e.V.

Inhalt

Das Seminar gibt einen Überblick über die rechtlichen Grundlagen sowie den Verlauf familiengerichtlicher Verfahren im Pflegekindschaftsrecht (Besuchsrechte, Rückkehr/ Verbleib, Adoption) die Rolle der Pflegeeltern u. a., sowie Möglichkeiten, das Kindeswohlprinzip für Pflegekinder

geltend zu machen.

Referent

Andreas Hornung Richter am OLG Hamm

2. Aktionstag für Pflegefamilien in Augsburg

Termin

Sonntag, 28.02.2021, 14:00 - 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

Augsburg,

in Kooperation mit dem PFAD für Kinder

Pflege- und Adoptivfamilien in Augsburg und Umgebung e.V.

Zielgruppe

Pflegefamilien

Verpflegung und Teilnahme

kostenlos

Preis Workshop

EUR 19,- pro Kind Selbstkostenbeitrag für Bastelmaterial

Inhalt

An diesem Nachmittag wollen wir uns bei Kaffee und Kuchen in angenehmer Atmosphäre kennenlernen, uns untereinander austauschen und die Beziehungen durch gemeinsame Aktivitäten stärken. Auch für die Kinder haben wir ein besonderes Programm vorbereitet. Wir basteln und bauen! Es werden an diesem Nachmittag zwei Workshops angeboten, in welchen die Kinder ihre eigene Kreativität entfalten können.

- Kinder bis 11 Jahre bekommen ein fertiges Vogelhaus zum Anmalen
- Kinder ab 12 Jahre dürfen ihr eigenes Vogelhaus bauen

Anmeldung

www.shop.stiftung-pflegekind.de

Hinweis: Nur angemeldete Pflegefamilien können teilnehmen. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Referentin

Marz		
4. Seminar	"Pflege- und Adoptivkinder in der Schule aus psychologischer Sicht" – Teil 1	
Termin	Samstag, 20.03.2021, 10:00 – 17:00 Uhr	
Veranstaltungsort	Düsseldorf in Kooperation mit PAN, Pflege- und Adoptivfamilien in NRW e.V	
Zielgruppe	Pflegeeltern, Lehrer/innen, Erzieher/innen sowie Fachkräfte im Pflegekinderwesen	
Preise	EUR 59,–Pro Person, EUR 49,– Pflegevater/Pflegemutter, EUR 90,– Pflegeeltern, EUR 29,– für Studierende	
Inhalt	Dieses Seminar ist der 1. Teil einer dreiteiligen Seminarreihe und beleuchtet die Arbeit mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen im Bereich der Helfersysteme wie z.B. Schule. Die Referentin erläutert die Entstehung einer Traumatisierung sowie die Auswirkungen eines Traumas in der Entwicklung eines Kindes. In diesem Seminar werden aus psychologischer Sicht Hilfestellungen aufgezeigt, um das Verhalten der Kinder und Jugendlichen in der Schule aus Kindersicht zu verstehen und hilfreiche Unterstützung geben zu können.	
Referentin	Monika Dreiner Dipl. – Psychologin, Kinder- und Jugendpsychotherapeutin, Hürth	
5. Seminar	"Hilfen im Umgang mit traumatisierten Kindern"	
Termin	Montag, 22.03.2021, 10:00 – 17:00 Uhr	
Veranstaltungsort	Holzminden	
Preise	EUR 59,–Pro Person, EUR 49,– Pflegevater/Pflegemutter, EUR 90,– Pflegeeltern, EUR 29,– für Studierende	
Inhalt	Traumatische Erfahrungen des Kindes in seiner Herkunfts- familie erschweren den Integrationsprozess in seiner Pflegefamilie. Es werden die langanhaltenden Auswirkungen frühkindlicher Traumatisierung und die daraus resultieren- den Belastungen besprochen. Im Mittelpunkt des Seminars stehen des Weiteren viele Beispiele aus der Praxis und dem Alltag in der Pflegefamilie. Unter Berücksichtigung der Sicht des Kindes werden unterstützende Hilfen erläutert und diskutiert.	

Hildegard Niestroj Dipl.-Pädagogin, Frankfurt a. M.

"Verhaltensauffälligkeiten von Adoptiv- und Pflegekindern -Erklärung und Hilfen"

Termin

Samstag, 17.04.2021, 10:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Achim bei Bremen

in Kooperation mit dem Verein Eltern und Freunde der Pflege- und Adoptivkinder im Landkreis Verden, PIVKE e.V.

Preise

EUR 59,-Pro Person, EUR 49,- Pflegevater/Pflegemutter, EUR 90,- Pflegeeltern, EUR 29,- für Studierende

Inhalt

In der Übertragungsbeziehung vom Pflegekind zu seinen Pflegeeltern werden biographische Vorerfahrungen und Auffälligkeiten des Kindes im Alltag der Pflegefamilie sehr deutlich.

In dem Seminar werden sowohl die Ursachen beleuchtet, als auch helfende praktische Interventionen vermittelt.

Referent

Oliver Hardenberg

Dipl. Psychologe, Psychotherapeut, Supervisor, Fachreferent Jugendhilfe, Münster

7. Seminar

"Themenorientierte Gruppenarbeit mit Pflegeelternbewerbern"

Termin

Montag bis Mittwoch, 10.05. - 12.05.2021

Veranstaltungsort

Berlin

Zielgruppe

Fachkräfte im Pflegekinderwesen

Preis

EUR 489,-

Inhalt

Als eine fachlich und ökonomisch gute Möglichkeit der Auswahl und Vorbereitung von potentiellen Pflegeeltern hat sich die Arbeit in Gruppen erwiesen. In diesem Seminar wird ein langjährig erprobtes Konzept mit Pflegeelternbewerbern vorgestellt.

Thematisiert werden zeitliche Planung, Anforderungen an die Gruppenleitung, Vermittlungsgrundsätze, Ziele, Inhalte und Methoden. Das Konzept wird im Wechsel von theoretischen Erörterungen und praktischem Erproben methodischer Vorgehensweisen vorgestellt.

Referentinnen

Susanne Schwemin.

Dipl. Sozialarbeiterin Münster

Annette Tenhumberg

Dipl. Sozialarbeiterin Münster

25. Tag des Kindeswohls

Termin	Montag, 17.05.2021, 10:00 - 17:00 Uhr
--------	---------------------------------------

Veranstaltungsort

Holzminden

Preis

EUR 80,- Pro Person, EUR 60,- Pflegemutter/Pflegevater EUR 110.- Pflegeeltern. EUR 30.- Studierende*.

inklusive Getränke und Verpflegung

Inhalt

Weitere Informationen siehe Seite 4

8. Seminar

"Pflege- und Adoptivkinder in der Schule aus praktischer Sicht" – Teil 2

Termin

Samstag, 12.06.2021, 10:00 - 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

Düsseldorf

in Kooperation mit PAN, Pflege- und Adoptivfamilien in

NRW e.V.

Zielgruppe

Pflegeeltern, Lehrer/innen, Erzieher/innen sowie Fachkräfte im

Pflegekinderwesen

Preise

EUR 59,-Pro Person, EUR 49,-Pflegevater/Pflegemutter, EUR 90,-Pflegeeltern, EUR 29,-für Studierende

Inhalt

Pflegekinder sind geprägt von seelischen, oft auch von körperlichen Verletzungen, haben Überwältigungen und oft mehrfache Trennung verkraften müssen.

Sie sind häufig unangepasst und passen in keine Konzepte. Ihre bisher erlernten Beziehungsmuster erlauben es ihnen nicht, sich in die Schule zu integrieren.

Das Seminar gibt aus praktischer Sicht Aufschluss darüber, welches Verständnis Pflegekinder erfahren müssen, um der Anforderung Schule gerecht zu werden.

Referent

Heinzjürgen Ertmer, Dipl.-Sozialarbeiter, Herten

^{*} begrenztes Kontingent von 50 Plätzen für die Ermäßigung von EUR 30,– (Studierende)

9. Seminar	"Bindungstheorie- und Problematik: Was brauchen Pflegekinder im All- tag?"
Termin	Samstag, 19.06.2021, 09:30 – 15:30 Uhr
Veranstaltungsort	Leipzig in Kooperation mit der Stadt Leipzig, Amt für Jugend, Familie und Bildung, Adoption und Pflegekinderdienst
Preise	EUR 59,–Pro Person, EUR 49,– Pflegevater/Pflegemutter, EUR 90,– Pflegeeltern, EUR 29,– für Studierende
Inhalt	Auf der Grundlage aktueller Erkenntnisse der Bindungsforschung, tiefenpsychologischer und sozialpädagogischer Ansätze erläutert die Referentin, wie die Bedürfnisse von Pflegekindern zu verstehen sind und welche Bindungsangebote sie in der Beziehungsentwicklung zu ihren Pflegeelterr benötigen.
Referentin	Dr. Martina Cappenberg Dipl Psychologin, Münster



"Der Weg des Pflege- und Adoptivkindes über das Jugendalter in das Erwachsenenalter"

Termin

Samstag, 11.09.2021, 10:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Dresden

Preise

in Kooperation mit dem Diakonischen Werk – Stadtmission Dresden gGmbH

EUR 59,-Pro Person, EUR 49,- Pflegevater/Pflegemutter,

EUR 90,- Pflegeeltern, EUR 29,- für Studierende

Inhalt

Der Referent erörtert typische Verläufe in der jugendlichen Entwicklung von Adoptiv- und Pflegekindern mit ihren Problemen und Chancen sowie die Verselbstständigung und den Übergang ins Erwachsenenalter anhand wissenschaftlicher Grundlagen und vielen Beispielen aus seiner Praxis.

Referent

Oliver Hardenberg

Dipl.-Psychologe, Psychotherapeut, Supervisor, Fachreferent Jugendhilfe, Münster

11. Seminar

"Verdeckte Grundbedürfnisse von Pflege- und Adoptivkindern"

Termin

Samstag, 18.09.2021, 10:00 - 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

Oldenburg/Edewecht

in Kooperation mit PAUL Niedersachsen e.V

Preise

EUR 59,-Pro Person, EUR 49,- Pflegevater/Pflegemutter, EUR 90,- Pflegeeltern, EUR 29,- für Studierende,

EUR 39,- für PAUL-Mitglieder, Kinderbetreuung kostenlos

Inhalt

Erläuterungen von psychologischen Erkenntnissen aus Diagnostik und Therapie in Bezug auf den Alltag der Pflegefamilien. Kennzeichnende Auffälligkeiten und Verhaltensmuster, Linderungen und Förderungen werden in diesem Seminar behandelt.

Referent

Martin Janning

Dipl.-Psych., Kinder- und Jugendlichen- Psychotherapeut, Caritas-Kinder- und Jugendheim Rheine

"Pflege- und Adoptivkinder in der Schule" – Teil 3

Termin

Samstag, 30.10.2021, 10:00 - 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

Düsseldorf

Dusseldort

in Kooperation mit PAN, Pflege- und Adoptivfamilien in NRW e.V.

Zielgruppe

Pflegeeltern, Lehrer/innen, Erzieher/innen sowie Fachkräfte

im Pflegekinderwesen

Preise

EUR 59,-Pro Person, EUR 49,-Pflegevater/Pflegemutter, EUR 90,-Pflegeeltern, EUR 29,- für Studierende

Inhalt

Teil 3 der Seminarreihe beschäftigt sich mit den Entwicklungsaufgaben in der Adoleszenz und versucht deutlich zu machen, dass die Jugendlichen gerade auf dem Weg von der Schule zum Berufsalltag auf individuelle Begleitung angewiesen sind. Teilhabe und Inklusion als Worthülsen reichen nicht aus, um die belastende Beziehungsarbeit der Pflegefamilien zu würdigen. Nach einem Impulsreferat wird Raum und Zeit zur Verfügung stehen, um sich über die Möglichkeiten und Probleme auszutauschen.

Referentin

Monika Dreiner

Dipl. – Psychologin, Kinder- und Jugendpsychotherapeutin, Hürth

13. Seminar

"Umgang kindgerecht gestalten -Umgangskontakte"

Termin

Dienstag, 09.11.2021, 10:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

Halle (Saale)

in Kooperation mit dem Landesjugendamt Sachsen-Anhalt

Preise

EUR 59,–Pro Person, EUR 49,– Pflegevater/Pflegemutter, EUR 90.– Pflegeeltern. EUR 29.– für Studierende

Inhalt

Umgangskontakte stellen eine der größten Herausforderungen bei der Gestaltung von Pflegeverhältnissen dar, vor allem im Hinblick auf die kindlichen Bedürfnisse. In der Fortbildung soll herausgearbeitet werden, welche Umgangsgestaltung für Pflegekinder sinnvoll, erforderlich und kindeswohldienlich ist. Ein wichtiger Teil der Fortbildung widmet sich dem Umgang mit Konflikten in der Umgangsgestaltung sowie der Vorbereitung, Begleitung und Nachsorge der Umgänge bzw. Umsetzung der Umgänge im Rahmen der Hilfeplanung. Berücksichtigung finden die Perspektiven der Kinder, traumatische Vorerfahrungen, Bindungsaspekte und der Entwicklungsstand der Kinder.

Referentin

Prof. Dr. Christine Köckeritz

Dr. phil., Dipl.-Psychologin, Hochschule Esslingen, Fakultät Soziale Arbeit, Gesundheit und Pflege; vertritt dort den Schwerpunkt Entwicklungspsychologie und Jugendhilfe.

"Pflegekinder alkoholabhängiger Mütter, FAS – Syndrom"

Termin

Samstag, 13.11.2021, 10:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

. .

altuligatit Hall

In Kooperation mit den Pflegekinderdiensten des Landkreises Heidenheim und des Ostalbkreises.

Preise

EUR 59,-Pro Person, EUR 49,- Pflegevater/Pflegemutter, EUR 90,- Pflegeeltern, EUR 29,- für Studierende

Inhalt

Kinder, deren körperliches und seelisches Wohl durch den Konsum von Alkohol der Kindesmutter in der Schwangerschaft erheblich eingeschränkt ist, benötigen besondere Hilfestellung und Förderung in der Pflegefamilie.

In diesem Seminar werden die Ursachen und Auswirkungen für die Kinder erörtert sowie spezifische Hilfen und Perspektiven erarbeitet.

Referent/in

Prof. Dr. med. Hans Ludwig Spohr

FASD - Zentrum Berlin

Heike Wolter

Kinder- und Jugendpsychiaterin, Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters, Universitätsmedizin Berlin, Charité



Scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone und gelangen Sie direkt zur Facebook Seite der Stiftung zum Wohl des Pflegekindes.



Wichtiger Hinweis:

Sehr geehrte Damen und Herren,

den Seminarflyer unseres Jahresprogramms 2021 können Sie ab sofort online unter **www.stiftung-pflegekind.de/seminare/** einsehen und herunterladen. Für die Anforderung gedruckter Exemplare haben wir auf unserer Website einen Button platziert, sodass Sie (auch in mehrfacher Stückzahl) gedruckte Seminarflyer anfordern können.

Wir empfehlen Ihnen, sich auf unserer Website für den Newsletter zu registrieren: www.stiftung-pflegekind.de

ründer der Stiftung sind Inge und Dr. Ulrich Stiebel, Holzminden, Vorstandsvorsitzender ist Prof. Dr. Ludwig Salgo. Eine gesunde, körperliche und seelische Entwicklung der Kinder, die ihre Herkunftsfamilie verlassen müssen, ist nicht selbstverständlich gesichert. Pflegefamilien können entscheidend dazu beitragen, dass sie sich zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten entwickeln. Die Stiftung möchte mit ihrer Arbeit das öffentliche Interesse für Pflegekinder und ihre besondere Situation wecken.

Die Stiftung hat sich folgende Schwerpunkte gesetzt:

- Fortbildung und Erfahrungsaustausch aller am Pflegekinderwesen Beteiligten
- Förderung von Projekten, Veröffentlichungen, Forschung und Praxis, u.a. auch durch den Förderpreis der Stiftung
- Vermittlung der spezifischen Situation von Pflegekindern in Öffentlichkeit und Politik, durch Publikationen und Tagungen

Ansprechen will die Stiftung alle, die sich in ihrem (Berufs-) Alltag mit dem Pflegekinderwesen befassen: Pflege- und Adoptiveltern, Jugendämter und Verbände, Berater und Therapeuten, Justiz und Wissenschaft, sowie Politik und Medien. Dabei wird die Stiftung von Fachleuten aus unterschiedlichsten Disziplinen aus dem gesamten Bundesgebiet unterstützt.

Der Vorstand, September 2020



Organisation

Veranstalter Stiftung zum Wohl des Pflegekindes, Lupinenweg 33,

37603 Holzminden, **Tel: 05531/5155, Fax: 05531/6783**

Bankverbindung Nord-LB Holzminden,

IBAN: DE92 2505 0000 0150 5688 22

BIC: NOLADE2HXXX

Ansprechpartnerinnen Andrea Stiebel: andrea.stiebel@stiftung-pflegekind.de,

Leiterin der Geschäftsstelle und Ihre Ansprechpartnerin für

alle inhaltlichen Themen.

Jolanthe Bytomski: j.bytomski@stiftung-pflegekind.de

Zuständig für die Verwaltung und vormittags für Sie da.

Vorstand Inge Stiebel, Dr. Ulrich Stiebel,

Prof. Dr. jur. Ludwig Salgo (Vorsitzender)

Kuratorium Dr. Martina Cappenberg, Dr. Mériem Diouani-Streek, RAin Ingeborg Eisele, Oliver Hardenberg, RA Peter Hoffmann, Martin Jan-

ning, Stefan Ottmann, Annette Tenhumberg, Prof. Dr. Barbara

Veit, Prof. Dr. Maud Zitelmann (Vorsitzende)

Veranstaltungsorte Das Seminar Nr. 5 und der 25. Tag des Kindeswohls, finden in Holzminden im Energy Campus, Stiebel Eltron statt. Für die

auswärtigen Veranstaltungen wird der genaue Tagungsort rechtzeitig bekannt gegeben. Ebenso erhalten Sie nach Ein-

gang Ihrer Anmeldung eine genaue Wegbeschreibung und auf Wunsch Informationen bezüglich der Übernachtungsmöglich-

keiten und Bahnverbindungen.

Preise/Verpflegung

Die jeweils ausgeschriebene Teilnehmergebühr enthält alle
Leistungen, inkl. den Materialien, den Vor- und Nachbereitungen, den Vor- und Nachbereitung

gen und der Verpflegung. Wir weisen darauf hin, dass wir als Mittagessen einen einfachen Imbiss anbieten, um die Gebüh-

ren möglichst gering zu halten.

Anmeldung www.shop.stiftung-pflegekind.de

Stornierung Wir behalten uns vor, Veranstaltungen evtl. abzusagen oder nur eine begrenzte Teilnehmerzahl zu zulassen, wenn es

wegen der Corona Pandemie erneute Einschränkungen geben sollte. Die Gebühren werden in diesem Fall erstattet. Allerdings ist eine Erstattung der Fahrtkosten (Fahrkarten) zum

Veranstaltungsort nicht möglich.

Stornierung Teilnehmer
Bis 14 Tage vor der Veranstaltung ist eine Stornierung kostenfrei möglich. Bis 8 Tage vor Veranstaltungsbeginn ist bei einer Stornierung 50 % des Preises zu zahlen. Bei einer Stornierung ab dem 4. Tag vor Veranstaltungsbeginn ist die

volle Seminargebühr zu entrichten.

Kinderbetreuung

Bei dem Seminar Nr. 11 in Oldenburg findet Kinderbetreuung
statt. Die Kinder müssen für diese Betreuung über die Stiftung
angemeldet seinl Es ist nicht möglich. Kinder zu den Semina-

ren ohne Anmeldung mitzubringen. Die Gebühr beinhaltet die Betreuungskosten, Materialien und die Verpflegung der Kinder.